

LAUFFENER BOTE

5. Woche

02.02.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Landschaftspflege-Tag 2017 am Samstag, 18. Februar



1. Kopfweiden schneiden
2. Weinberg-Trockenmauer-sanierung
3. Obstbaumschnitt/Obstbaumpflege
4. Pflege der Orchideenwiese/Wildwuchs entfernen
5. Bau von einfachen Wildbienenhäusern
6. Alten Weinberg und Weinberg-treppe von Wildwuchs befreien
7. „Steinbruch“ Stahl säubern

Anmeldung in den Kindergärten oder im BBL.

Treffpunkt für alle Aktionen: 9.00 Uhr, Parkplatz am Fischerheim, Seegraben

Aktuelles

■ Gründung **Bewegungstreffs im Freien LAUFFEN AM NECKAR**
Bewegungstreffs im Freien
– Haben Sie Lust mitzuwirken?
(Seite 5)

■ Bürgermeistersprechstunde am 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr im BBL
(Seite 4)

Kultur

■ Kinomobil zeigt am 20. Februar „Burg Schreckenstein“ und „Tschick“
(Seite 9)

■ Begeisternde BigBand-Melodien und sängerische Höhenflüge am 18. Februar in der Stadthalle
(Seite 4)



Amtliches

■ Einladung zur öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 8. Februar (Seite 10)

■ Mikrozensus – 50.000 Haushalte werden befragt (Seite 10/11)

■ NINA – Gefahrenwarnung auf dem Smartphone (Seite 11)

Informations- abend

für Eltern, deren Kinder im kommenden Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden, am 16. Februar in der Mensa am Schulzentrum (Näheres S. 8)

Aus der Arbeit des Bürgerbüros im Jahr 2016

Öffnungszeiten

Das Bürgerbüro war an 302 Tagen insgesamt 2.720 Stunden geöffnet.

Kontakte

1. Besucherkontakte

- Es haben insgesamt 15.830 Personen (+ 0,4 % gegenüber dem Vorjahr) das Bürgerbüro aufgesucht.
- Auf die Vormittagsstunden (8 Uhr – 13 Uhr) entfielen 56,1 % (55,2 %).
- Die häufigsten Besucherkontakte waren mit 14,3 % (14,2 %) unverändert zwischen 10 Uhr und 11 Uhr zu verzeichnen, gefolgt von 11 Uhr – 12 Uhr mit 13,4 % (12,8 %) und 9 Uhr – 10 Uhr mit 12,8 % (12,9 %).
- Die 1. Öffnungsstunde nutzten rd. 7,6 % (7,3 %) und die letzte Öffnungsstunde 7,8 % (8,0 %) der Besucher. Damit finden rd. 84,6 % der Kontakte zwischen 9 Uhr und 17 Uhr statt.
- Am Nachmittag sind die häufigsten Besucher mit 10,05 % zwischen 16 Uhr und 17 Uhr zu verzeichnen.
- Der Montag ist mit 21,6 % (22,8 %) der besucherstärkste Tag, gefolgt vom Dienstag mit 18,0 % (18,2 %), Mittwoch 17,8 % (18,9 %) und Donnerstag 17,6 % (17,5 %).
- Besucherschwächster Tag ist der Freitag mit 17,0 % (15,7 %).
- An den Samstagen, bei einer 4-stündigen Öffnungszeiten, konnten 8,1 % (6,8 %) der Besucher registriert werden.

2. Telefonkontakte

- Weiter fanden noch 10.913 Telefonkontakte (über Thekenzentrale) statt (- 11,1 %).
- Auf die Vormittagsstunden (8 Uhr – 13 Uhr) entfielen 65,4 % (63,3 %).
- Hier fanden mit 15,9 % (15,7 %) die meisten Kontakte zwischen 10 Uhr und 11 Uhr statt, gefolgt von 9 Uhr – 10 Uhr und 11 Uhr – 12 Uhr mit 15,3 % und 14,6 % (15,1 % und 13,9 %).
- Die meisten Telefonkontakte fanden montags (23,0 %) und mittwochs (20,0 %) statt.
- Der Anteil am Samstag betrug 3,0 % (2,2 %).

3. Sonstige Kontakte

Die E-Mail-Kontakte sind stark steigend, werden jedoch statistisch nicht erfasst.

Tourismus

Auf den Tourismus entfielen insgesamt 941 Kontakte (+ 13,5 %). In 338



Fällen (+ 15,4 %) erfolgten schriftliche Kontakte.

Die meisten Kontakte waren im August (18,8 %), September (11,7 %) und Juli (11,4 %) zu verzeichnen. In diesen 3 Monaten ergeben sich rd. 41,9 % aller Kontakte.

Insgesamt wurden 117 (138) Stadt- und Weinerlebnisführungen in Lauffen a.N. durchgeführt. Davon wurden 33 (76) Führungen vom Bürgerbüro organisiert.

Ordnungswidrigkeiten

Insgesamt wurden 7.508 Ordnungswidrigkeitsfälle (+ 72,1 %) bearbeitet.

Bei den Geschwindigkeitskontrollen im Gebiet der VVG wurden 37.257 Kfz gemessen. Dabei überschritten rund 12,2 % die zulässige Höchstgeschwindigkeit. 97,5 % der Überschreitungen lagen im Verwarnungsbereich und nur 2,5 % im Bußgeldbereich. Es wurden 4 Fahrverbote ausgesprochen.

Bezogen auf die einzelnen VVG Gemeinden ergibt sich für Lauffen eine Beanstandungsquote von 10,7 %, für Nordheim von 16,9 % und für Neckarwestheim von 11,6 %.

Die Aufteilung nach den Geschwindigkeiten ergibt folgendes Bild:

| Überschreitung in % | Folgen |
|---------------------|---|
| 06 – 10 km/h | 71,6 % 15 € |
| 11 – 15 km/h | 21,3 % 25 € |
| 16 – 20 km/h | 4,6 % 35 € |
| 21 – 25 km/h | 1,3 % 80 €, 1 Punkt |
| 26 – 30 km/h | 0,2 % 100 €, 1 Punkt |
| 31 – 40 km/h | 0,1 % 160 €, 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot |

Sonst. Ordnungsrecht

Insgesamt wurden 371 Anträge (+ 33,0 %) auf Straßensperrungen und Sondernutzungen bearbeitet und 72 (+ 18,0 %) Fischereischeine ausgestellt.

Gewerbeanzeigen

- Im Jahr 2016 erfolgten 100 Gewerbebeanmeldungen und 86 Gewerbeabmeldungen.
- Zum 31.12.2016 waren 1.068 Gewerbebetriebe angemeldet.

Standesamt

Die Lauffener Standesbeamten haben 80 Trauungen (72) durchgeführt. Daneben wurden 2 Geburten (0) und 52 Sterbefälle (77) beurkundet.

Einwohnermeldeamt

a) Insgesamt wurden 2.172 Meldevorgänge (- 0,5 %) bearbeitet. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Registriert wurden Zuzüge mit insgesamt 984 Personen (+ 5,4 % / mit HWS). Davon sind 689 Personen aus dem Inland zugezogen.
- Verarbeitet wurden Wegzüge mit insgesamt 781 Personen (- 3,2 % / mit HWS). Davon sind 141 ins Ausland verzogen.
- Innerhalb von Lauffen a.N. sind 407 Personen (- 7,9 %) umgezogen.

b) Registriert wurden 99 Geburten (- 2 %).

c) Verstorben sind 92 Personen (- 30,3 %).

d) Für die Landtagswahl am 13.03.2016 wurden 1.644 Wahlscheine ausgestellt.

e) Insgesamt wurden 1.481 Ausweisdokumente (Reisepässe, Personalausweise, Kinderreisepässe) ausgestellt/ausgegeben (- 3,8 %). Der Hauptanteil mit rd. 59,6 % entfällt auf Personalausweise.

Zum 31.12.2016 hatten 11.324 Personen in Lauffen a.N. ihren Hauptwohnsitz. Somit verzeichnet die Stadt Lauffen a.N. seit dem Jahr 2012 einen stetigen Bevölkerungszuwachs (31.12.2015: 11.131/31.12.2014: 11.025/31.12.2013: 10.918).

Begeisternde BigBand-Melodien und sängerische Höhenflüge

Duke Ellingtons „Sacred Concert“ mit der Daimler BigBand und Klaus Graf & dem Chor Semiseria Tübingen



Leitung von Jazzsaxophonist und Bandleader Klaus Graf zum Leben.



Die Daimler BigBand musiziert unter der Leitung von Klaus Graf. (Foto: Wilhelm Benz)

für dieses außergewöhnliche Musikerlebnis gibt es im Vorverkauf ab 21 Euro, ermäßigt elf Euro, im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie unter www.lauffen.de.

Duke Ellington – Pianist, legendärer Bandleader und Komponist – gilt als Begründer des modernen Big-Band-Stils; die klangfarbigen und komplexen Arrangements seiner Musik prägten die Entwicklung des Jazz über Jahrzehnte. Mit dem Auftragswerk „Sacred Concert“ (1965) für Bigband, Chor, Solisten und Tänzer verfolgte Ellington die Absicht, an die große europäische Tradition kirchlicher Musik anzuknüpfen und ihr einen eigenen Aspekt in der ihm eigenen Musiksprache hinzuzufügen: das Sacred Concert schlägt die Brücke zwischen Jazz und Klassik, zwischen swingendem Big Band Sound und der traditionellen europäischen Kirchenmusik.



Ein jazzig-mitreibendes Gesamtkunstwerk mit BigBand-Sound, feinstem Chorklang und fantastischen Steptanz-Einlagen. (Foto: Bettina Keßler)

Das Lauffener Kulturprogramm „bühne frei ...“ präsentiert am Samstag, 18. Februar, in der Lauffener Stadthalle um 20 Uhr das wichtigste Werk einer der bedeutendsten Größen der Jazz-Geschichte: das „Sacred Concert“ von Duke Ellington. Die Musiker der renommierten Daimler BigBand erwecken Duke Ellingtons zutiefst berührendes Werk unter der

Der Tübinger Chor Semiseria lässt unter der Leitung von Frank Schlichter das Lob Gottes erklingen: Sanft säuselnde Chorpässagen werden dabei gefühlvoll abgelöst von jubelnden Hymnen, alles eingebettet in begeisternde BigBand-Melodien. Der Chor spielt dabei meisterhaft auf der gesamten Klaviatur des Chorgesangs und macht die jazzigen Melodien zu einem intensiven Erlebnis. Besondere Akzente setzen darüber hinaus die gefragte Gesangssolistin Annette Ehrlich mit ihrem glasklaren Sopran und der international erfahrene Steptänzer Klaus Bleis, der der musikalischen Ebene durch seine mitreißende tänzerische Verkörperung der Melodien Duke Ellingtons eine weitere Dimension hinzufügt. Karten

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei ...“.

Mitwirkende:
Daimler BigBand unter Leitung von Prof. Klaus Graf
Chor Semiseria, Tübingen, unter der Leitung von Frank Schlichter
Solisten: Annette Ehrlich (Sopran), Klaus Bleis (Steppdance) ■



Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 4. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

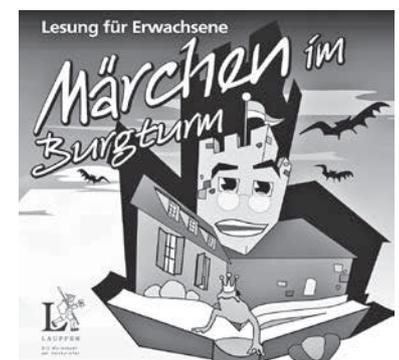
Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig einmal im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■

Märchenlesung in der Burg

Märchen von Verwandlungen am Donnerstag, 16. Februar, um 19 Uhr

Viele Wandlungen gibt es in unserem Leben. Im Märchen lösen sich Verwandlungen durch einen Zauberspruch, eine mutige Tat oder sogar durch einen Kuss.

Bei Tee und Gebäck laden die Märchenfreunde zu einer gemütlichen Stunde in den Burgturm ein. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Hilfsprojekte wird gebeten. ■



Räumliche Erweiterung für die Hortbetreuung an den beiden Grundschulen

Große Nachfrage nach ergänzender Betreuung

Ähnlich wie auch an der Herzog-Ulrich-Grundschule (wir berichteten) stieg auch am Hort der Hölderlin-Grundschule die Nachfrage nach ergänzender Betreuung für das laufende Schuljahr stark an. Aufgrund der beengten räumlichen Situation im Schulgebäude wurde durch das Aufstellen von Containern Abhilfe geschaffen.

Noch Ende letzten Jahres wurden auf dem Grünstreifen zwischen dem Gemeindezentrum „FENSTER“ der evangelischen Kirche und dem Schulhof drei Containerelemente aufgestellt sowie die notwendige Infrastruktur, wie Stromanschluss usw. geschaffen. Die letzten Ertüchtigungsarbeiten wurden Anfang Januar abgeschlossen und so konnten die Kinder im Hort die neue Einrichtung bereits zum Ende der zweiten Schulwoche in Betrieb nehmen.

In den Containern befindet sich neben einem Vorraum, der als Windfang sowie als Garderobe dient, ein großer Aufenthaltsraum. Der Raum ist ausgestattet mit einer Malecke, einem Billardtisch sowie einer großen Sofalandschaft. Die neu geschaffenen



Räumlichkeiten sollen den Kindern als Rückzugs- und Ruheort zur Verfügung stehen. In ruhiger Atmosphäre sollen die Kinder vom Schulalltag abschalten und entspannen können.

Die Kinder und das Betreuungspersonal freuen sich gleichermaßen über die räumliche Entlastung. Besonderes Interesse ruft der Billardtisch hervor, aber auch die Sofalandschaft, auf der endlich in Ruhe ein Buch gelesen werden kann. Vor allem für die Kinder, die teilweise bereits vor Schulbeginn und bis in die späten Nachmittagsstunden in ergänzender Betreuung sind, ist diese Ruhephase sehr wichtig.

Bereits seit Schuljahresbeginn essen die im Hort betreuten Kinder nicht mehr in den Räumlichkeiten in der Hölderlin-Grundschule, sondern nutzen den kleinen Saal der Stadthalle. Dort werden sie verpflegt durch das Team der Bürgerstube.

Mit der Auslagerung der Mittagsverpflegung und der Schaffung des Rückzugsraumes durch die Containerlösung, wurde eine räumliche Entlastung geschaffen, die die qualitativ hochwertige pädagogische Arbeit des pädagogischen Fachpersonals im Hort ermöglicht. ■

Gründung eines Bewegungstreffs im Freien in Lauffen a.N.

**Sie möchten sich einbringen oder haben Fragen?
Dann melden Sie sich bei der Stadtverwaltung!**

Was ist ein Bewegungstreff und wie läuft dieser ab?

Bewegungstreffs im Freien sind ein offenes Angebot für alle älteren Menschen – vor allem für diejenigen, die keine sportliche Erfahrung haben und bisher nicht (mehr) aktiv sind. Das Angebot ermöglicht eine Teilhabe am sozialen Leben.

Den Schwerpunkt des ca. 30-minütigen Bewegungsprogramms bilden verschiedene Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung, Balance und Ausdauer. Der Spaß an der Bewegung und die Geselligkeit stehen dabei im Vordergrund. Auf Wunsch kann sich ein „Folgeprogramm“ anschließen, z. B. gemeinsame Spaziergänge, Besuche im Café und Stadtbummel usw. Das niederschwellige Angebot findet regelmäßig und kontinuierlich statt, unabhängig von Wetter und Ferien. Die Übungen sind einfach, Sport-

kleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme am Bewegungstreff ist kostenfrei und unverbindlich, ohne Anmeldung und Mitgliedschaft. Die Teilnehmer sollen für ein nachhaltiges Sporttreiben im Verein gewonnen werden.

Anleitung des Bewegungstreffs:

Die Anleitung des Treffs erfolgt durch interessierte Ehrenamtliche. Im Tandem oder in mehreren Tandems sind die Bewegungsbegleiter für die Bewegungstreffs verantwortlich und führen diesen durch. Ehrenamtliche können kostenfrei an einer eintägigen Schulung zum Bewegungsbegleiter an einer Sportschule teilnehmen. Wünschenswert ist die Unterstützung und Kooperation mit qualifizierten Übungsleitern eines Sportvereins.

Sie haben Lust, sich als Bewegungsbegleiter einzubringen

Bewegungstreffs im Freien LAUFFEN AM NECKAR



oder haben noch Fragen? Dann melden Sie sich bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Lauffen a.N., Ulrike Ebert, unter Tel. 07133/10613 oder ebentu@lauffen-a-n.de.

Gerne besuchen wir gemeinsam einen bereits bestehenden Bewegungstreff im Landkreis Heilbronn, so dass Sie sich ein Bild vom Ablauf und den Anforderungen machen können. ■

Stadt Lauffen präsentiert sich auf der Powermesse des Gewerbevereins am 11. & 12. Februar

Tourist-Info, Gästeführer, Katzenbeißer-Carrus und Haus „Kunst am Kies“ stellen ihr Angebot vor

Bauen • Wohnen • Einkaufen in Lauffen

POWER MESSE LAUFFEN

LEISTUNG ERLEBEN
GEWERBEVEREIN LAUFFEN

Samstag, 11. Februar 2017
10 bis 18 Uhr

Sonntag, 12. Februar 2017
10 bis 18 Uhr

in der Stadthalle Lauffen

Handwerk, Handel und Gewerbe zeigen ihre Power!

Information • Beratung • Unterhaltung • Essen und Trinken

Der Lauffener Gewerbeverein veranstaltet am 11. und 12. Februar in diesem Jahr die erste Lauffener Powermesse in der Lauffener Stadthalle. 24 Aussteller aus Handel, Handwerk und Dienstleistung sind jeweils von 10 bis 18 Uhr mit ihrem Angebot vertreten. Ein Kinderprogramm sowie das gastronomische Angebot der Bürgerstube runden das Messageschehen ab. Die Stadt Lauffen a. N. präsentiert sich direkt im Foyer der Stadthalle mit ihrem Tourismus-Stand und hat auch viele wichtige touristische Anbieter der Stadt mit auf der Messe dabei.

Kunst und Kunsthandwerk

Neben der Tourist-Info im Bürgerbüro, die von Montag bis Samstagmittag 54 Wochenstunden für die Gäste der Stadt geöffnet hat, können sich die Besucher der Stadt auch noch im Haus „Kunst am Kies“ alle wichtigen Infomaterialien für einen schönen und erlebnisreichen Aufenthalt in der Neckarstadt besorgen. Durch das Haus „Kunst am Kies“ haben die Gäste der Stadt – in der Saison von Mai bis Oktober – auch am Samstagnachmittag und am Sonntag eine Anlaufstelle, an der sie neben den üblichen Infos und Stadtprodukten auch noch Kunst und Kunsthandwerk besichtigen und erwerben können. Die

Künstler/-innen und Kunsthandwerker/-innen von „Kunst am Kies“ stellen bei der Powermesse Ihre vielfältigen Erzeugnisse aus den Bereichen Kunst und Kunsthandwerk aus und bieten sie auch zum Verkauf an. Darüber hinaus gibt es für die Besucher auch ein abwechslungsreiches Aktionsprogramm, bei dem sie den Künstler/-innen bei der Arbeit zusehen können und bei der einen oder anderen Aktion sich auch mal selbst an der Technik versuchen können.

Folgende Aktionen sind geplant:

Samstag

10 – 12 Uhr: Weidenkunst
12 – 14 Uhr: Tiffany und Encausting
14 – 16 Uhr: Scherenschnitte
16 – 18 Uhr: Eierportraits, Weinbilder

Sonntag

10 – 14 Uhr: Arbeiten mit Ton
14 – 16 Uhr: Textilkunst – Hüte
16 – 18 Uhr: Armbänder flechten/
Malen



Gästeführer Wolfgang Keimp führt als „Lauffener Bote“ durch das mittelalterliche Lauffen.

(Foto: privat)

Abwechslungsreiches Angebot an Gästeführungen

Darüber hinaus präsentieren am Stand der Stadt auch die Lauffener Gästeführer ihr mittlerweile sehr umfangreiches Führungsangebot für die Neckarstadt. Nicht nur Ortsfremde finden hier Spannung und Unterhaltung, auch Lauffener Familien oder Gruppen können bei den verschiedensten Themenführungen (z. B. neu „Energie“, „Reformation“, „Wein“ usw.) durch die Neckarstadt überraschende Geschichten und historische Anekdoten aus der wandelvollen Vergangenheit Lauffens neu entdecken: entweder bei den zahlreichen öffentlichen Führungsterminen oder aber bei ihrer

Wunschführung an ihrem Wunschtermin für ihren Club, ihre Clique oder Familie. Ob eine Führung durch Burg und Burgmuseum, durch das Städtle mit dem „Lauffener Boten“ oder durch Dorf und Dörfle mit dem „Stadtbüttel Hillers Loui“ – die Lauffener Gästeführer machen die Stadt und ihre Geschichte zum Erlebnis! Ein Vertreter oder eine Vertreterin der Lauffener Gästeführer ist immer am Stand präsent und berät die Besucher der Messe zum Führungsangebot.

Sonntag: Planwagenfahrten mit dem Katzenbeißer-Carrus

Am Sonntag präsentiert der Katzenbeißer-Carrus sein Angebot an Planwagenfahrten und Weinbergführungen. Ob bei der Trollinger-Tour, der Schwarzriesling-Tour oder bei einer der Thementouren wie „Wein und deutsche Balladen“, „Wein und die Bibel“ oder der Winter-Glühwein-Tour: immer sorgt Familie Buck mit leckeren Weinen, Snacks und fachkundigen bis heiteren Erläuterungen zu Weinbau, Region und Stadtgeschichte für ein geselliges Weinerlebnis. Neu im Angebot: Weinerlebnistouren zu Fuß.

Gewinnspiel der Stadt mit tollen Preisen



Ein Gewinnspiel mit tollen Preisen gibt es am Stand der Stadt. Zu gewinnen u. a. ein „Picknick im Weinberg“ von der Metzgerei Jäger.

(Foto: B. Keßler)

Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Info im Bürgerbüro beraten gerne in allen touristischen Fragen rund um die Wein- und Hölderlinstadt und laden alle Besucher/-innen herzlich ein zu einem Gewinnspiel mit diesen tollen Preisen:

1. Preis: **2 Karten für „Duke Ellington's Sacred Concert“ mit der Daimler BigBand**, dem Chor Semiseria & Klaus Graf im Wert von 50 €
2. Preis: **Gutschein für 2 Personen für ein Picknick im Weinberg** „Katzenbeißer exklusiv“ im Wert von 30 € von der Lauffener Metzgerei Jäger
3. Preis: **2 Gutscheine für eine Gästeführung** im Wert von je 5 €

Landschaftspflegetag am 18. Februar

Ein erlebnisreicher Tag in der Natur und ein Beitrag zum Erhalt unserer Kulturlandschaft

Verbringen Sie, allein oder mit der ganzen Familie, einen erlebnisreichen Tag in der Natur und tragen Sie dazu bei unsere Kulturlandschaft zu erhalten.

Folgende Angebote zum Mitmachen werden angeboten:

Weiden schneiden

- Bitte Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen.
- Etwa ab 11 Uhr besteht die Möglichkeit, einfache Ringe, Kränze, Herzen usw. aus den frischen Weiden, unter Anleitung, zu binden.

Trockenmauer pflegen/sanieren im Gewann „Mittlerer Berg“ und „Dornhalde“

- Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen und feste Schuhe tragen

Obstbaumschnitt

- Bitte Gartenschere, Astschere und Säge mitbringen

Pflegen einer Orchideenwiese/ Wildwuchs entfernen

- Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

Bau einfacher Wildbienenhäuser für Kinder ab 7 Jahren

- Wetterfeste Kleidung – Angebot findet im Freien statt



Wildwuchs (Brombeeren) von einer Weinbergterrasse entfernen

- Bitte Arbeitshandschuhe, Gartenschere, Säge und/oder Astschere mitbringen

Im „Steinbruch“ Stahl säubern

- Bitte Arbeitshandschuhe mitbringen

Vesper

- Mittags gibt es ein Vesper auf dem Platz vor dem Fischerheim

Wildbienenhäuser bauen, Weiden- und Obstbaumschnitt enden mit

dem Vesper. Die anderen Aktionen gehen eventuell am Nachmittag noch weiter.

Treffpunkt ist für alle Aktionen um 9 Uhr am Parkplatz am Fischerheim, Seegraben.

Weiden schneiden ist ein Angebot für Groß und Klein – also sehr gut für Familien geeignet!

(Kinder können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.)

Anmeldung in den Kindergärten oder im BBL

Bitte geben Sie Ihre Anmeldung bis zum 9. Februar 2017 im Kindergarten oder BBL ab

Hiermit melde ich mich für den Landschaftspflegetag am 18. Februar 2017 an.

Ich nehme an folgender Aktion teil:

- Weiden schneiden
- Trockenmauer pflegen/sanieren
- Obstbaumschnitt
- Orchideenwiese pflegen/Wildwuchs entfernen
- Bau von einfachen Wildbienenhäusern
- Weinbergterrasse von Wildwuchs befreien
- „Steinbruch“

Ich komme mit _____ Erwachsenen und _____ Kindern (bitte Anzahl eintragen)

Name, Straße und Hausnr.: _____

Telefon-Nr.: _____

Bitte deutlich lesbar ausfüllen – danke!



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.



Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen am Neckar am Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr, in der Stadthalle, Charlottenstraße 89, ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

tenstraße 89, ist die interessierte Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung durch den Kommandant Heiner Schiefer
2. Jahresbericht des Kommandanten
3. Jahresbericht der Jugendfeuerwehr
4. Aussprache zu den Jahresberichten
5. Kassenbericht
6. Aussprache zum Kassenbericht

7. Entlastung
 - a) Kassier (A. Winkler)
8. Grußworte
9. Beförderungen und Ehrungen
10. Schlusswort



Anmeldebogen für alle Eltern, deren Kinder im nächsten Kindergartenjahr 3 Jahre alt werden



tion angeschrieben. In diesem Anschreiben ist ein Anmeldeformular enthalten, mit dem Sie Ihr Kind im Bürgerbüro anmelden können!

Im April 2017 werden die Kinder auf die einzelnen Kindergärten verteilt! Dabei hat die Wunscheinrichtung immer höchste Priorität!

Sollte Ihre Wunscheinrichtung nicht realisiert werden können, so werden wir uns entsprechend zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen!

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an Frau Bauer (Tel. 07133/106-14) oder an das Bürgerbüro wenden! ■

Alle Familien, deren Kinder vom 01.09.2017 bis zum 31.08.2018 3 Jahre alt werden, werden im Februar 2017 von der Stadtverwaltung

Kindergartenaufnahme ab September 2017 Informationselternabend am 16. Februar, um 20 Uhr, in der Mensa Herdegenstraße 19

Am 16. Februar, um 20 Uhr, findet unser Informationselternabend für alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr September 2017 bis Juli 2018 3 Jahre alt werden, in der Schulmensa Herdegenstraße 19, Lauffen a.N. statt!

Alle Kindergärten (städtisch, evangelisch, katholisch und Waldorf) werden durch die Leitungen oder Erzieherinnen an diesem Abend kurz vorgestellt und für Ihre Fragen vor Ort sein! Ich freue mich auf einen informativen Abend mit Ihnen.

Anika Bauer mit allen Leitungen aller Kindergärten in Lauffen a.N.

Gleisarbeiten zwischen Stuttgart und Ludwigsburg



Sehr geehrte Fahrgäste, seit 26. Januar bis 12. Februar finden auf der Strecke zwischen Stuttgart Hbf – Ludwigsburg Gleisbauarbeiten statt.

Im Regionalverkehr kommt es zu folgenden Fahrplanänderungen:

Am Wochenende 4./5. Februar sowie am Wochenende 11./12. Februar 2017 fallen die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Heidelberg – Stuttgart

zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus.

Wir empfehlen Ihnen alternativ die S-Bahn der Linie S5 Bietigheim-Bissingen – Stuttgart Hbf (tief) oder die Regionalbahn (RB) Heilbronn – Stuttgart zu nutzen. Dies gilt auch für die Gegenrichtung.

An den Wochenenden 4./5. Februar und 11./12. Februar 2017 fallen die Regional-Express-Züge (RE) der Linie Würzburg – Stuttgart zwischen Bietigheim-Bissingen und Stuttgart Hbf aus.

Wir empfehlen Ihnen alternativ die Regionalbahnen (RB) Heilbronn – Stuttgart oder die S-Bahnen der Linie

S5 Bietigheim-Bissingen – Stuttgart Hbf (tief) zu nutzen. Dies gilt auch für die Gegenrichtung.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Fahrplantabellen auf den folgenden Seiten.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen sie ggf. eine andere Verbindung. Wir bedauern die Ihnen eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ihre
DB Regio AG
Region Baden-Württemberg



Lauffen a. N.

Mo. 20. Februar 2017

Stadthalle



Burg Schreckenstein 17.00 Uhr / 3 €

In den alten Gemäuern des Jungeninternats Burg Schreckenstein wird eifrig an Streichen getüftelt, um den Mädchen des benachbarten Internats Rosenfels eins auszuwischen. Doch die Mädels sind nicht auf den Kopf gefallen und lassen sich allerhand einfallen, um es den „Schreckies“ heimzuzahlen. Doch manchmal kommt alles anders, als man denkt...

Nach der bekannten Kinderbuchreihe von Oliver Hassencamp.



Empfohlen
ab 7 Jahren

Deutschland / 96 Min. / FSK: o. A.



Tschick 20.00 Uhr / 4 €

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Maik die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick stammt aus dem tiefsten Russland und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben...

Nach der erfolgreichen Romanvorlage von Wolfgang Herrndorf
Regie: Fatih Akin

Deutschland / 93 Min. / FSK: ab 12 Jahre

MFG Filmförderung
Baden-Württemberg

Ganzheitliches Gedächtnistraining

Der DRK-KV Heilbronn bietet in Lauffen in den Räumen der Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 27, wieder Kurse in Ganzheitlichem Gedächtnistraining an. Innerhalb von 10 Terminen je 60 Minuten sollen die grauen Zellen aktiviert werden.

Kursbeginn ist am Dienstag, 21. Februar, von 14 bis 15 Uhr oder von 15.30 bis 16.30 Uhr und am Donnerstag, 23. Februar, von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Die Kurse finden unter der Leitung von Ruth Fleisch statt, die eine qualifizierte Ausbildung im Ganzheitlichen Gedächtnistraining absolviert hat.

Die Kursgebühr beträgt pro Teilnehmer 27,50 €.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Ruth Fleisch, Telefon 07133/4249 oder beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Telefon 07131/6236-24 oder -25. ■

Geschichte und Geschichten rund um die Regiswindiskirche in Lauffen Sonderführung zum Reformationsjubiläum



Hoch oben über dem Neckar thront diese imposante Kirche, ein Wahrzeichen der Stadt Lauffen a.N. mit schillernder Geschichte. Zum Reformationsjubiläum erzählt die Gästeführung Fakten, Daten und Geschichten rund um diesen bemerkenswerten Sakralbau.

Nicht immer war die Regiswindiskirche in dieser Größe und Schönheit zu sehen. Von den Anfängen der Besiedlung des Kirchbergs, der Regis-

windissage bis in die heutige Zeit, vieles gibt es zu erfahren.

Sonntag, 5. Februar, 14 bis 15 Uhr, Treffpunkt Eingangsportal Regiswindiskirche

Kontakt:

Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678, gug.schlag@web.de

Teilnahmegebühr pro Person 5 €.

Weitere Termine:

Sonntag, 7. Mai

Sonntag, 6. August

Führung durchs Städtle

Samstag, 11. Februar, Treff im Rathaushof um 14 Uhr



Verlauf: Die Burg mit Regiswindiswandteppich, wo Wilhelm der Eroberer Pate stand; das Gefängnis, wo in den 50er-Jahren noch Lauffener einsaßen; die Martinskirche, wo Heilige und Apostel sich treffen; das neue Heilbronner Tor, wo ein sympathischer Türmer seine Bleibe hat und bei facebook-Anmeldung (Güntherotto

Preuß) die Kunstgalerie mit eigener Kaffeerösterei öffnet.

Treffpunkt: 14 Uhr am Lauffener Burghof, Rathausstr. 10.

Kosten: 5 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich. Rückfragen: Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869, hawi43@aol.com

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 8. Februar, um 18 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben
2. Bausache: Neubau von zwei Wohngebäuden mit Garagen und Badebecken auf dem Außenbereichsgrundstück Neuberg 11, hier: geänderte Planung
3. Verschiedenes
4. Anfragen

Die Vorlage können Sie unter [www.lauffen.de/Rathaus/Der Gemeinderat/Sitzungen LARIS](http://www.lauffen.de/Rathaus/Der-Gemeinderat/Sitzungen-LARIS) oder bei Frau Kast, Rathaus, Zimmer 11, einsehen.

Öffentliche Toiletten am Alten Friedhof außer Betrieb

Aufgrund eines Wasserrohrbruches und den notwendigen Reparaturen bleibt die öffentliche WC-Anlage am Alten Friedhof bis zum 15. Februar außer Betrieb.

2017: Rund 50.000 Haushalte werden im Mikrozensus befragt

Interviewer kündigen sich in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg an

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, informiert die Presse zu Beginn des neuen Jahres, dass der Mikrozensus 2017 beginnt. Dazu werden vom Statistischen Landesamt über das ganze Jahr rund 50.000 Haushalte in über 900 Gemeinden in Baden-Württemberg befragt. Sie bittet die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber

auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg

ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.

Landratsamt Heilbronn

NINA: Gefahrenwarnung auf Smartphone

Eine frühzeitige und umfassende Warnung bei Gefahren, wie z. B. Unwetter, Hochwasser, Großbränden und Unglücksfällen aller Art kann vor Schlimmerem bewahren oder sogar Leben retten. Zusätzlich zu den bisherigen Warnmöglichkeiten über Sirenen und Rundfunk wird im Stadt- und Landkreis Heilbronn jetzt auch über die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz NINA, gewarnt.

Über NINA erhalten die Nutzer rund um die Uhr aktuelle Warnungen und Verhaltenshinweise direkt auf ihr Smartphone, Tablet & Co

- zu akuten Gefahrensituationen,
- für den jeweils aktuellen Standort
- und auch für jeden anderen gewünschten Ort.

Außerdem bietet NINA Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes, enthält grundlegende Notfall-tips und informiert über allgemeine Themen des Bevölkerungsschutzes. Wer NINA auf sein Smartphone installiert, ist bei Gefahren besser informiert. NINA wird bundesweit genutzt und ist daher nicht nur im Stadt- und Landkreis Heilbronn nützlich.

Für iOS und Android-Geräte steht NINA in den jeweiligen AppStores kostenlos zum Download bereit. Weitere Informationen unter www.bbk.bund.de/NINA.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung – Beratung zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Mitarbeiterinnen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) beraten am Mittwoch, dem 1., 8., 15. und 22. Februar im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50 von 10 bis 12.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Das Beratungsangebot ist individuell und richtet sich an Personen, die außerhalb von Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben und diese Qualifikation anerkennen lassen wollen. Eine Beratung zu Schulabschlüssen aus dem Ausland ist möglich, wenn im Anschluss eine Berufsausbildung geplant ist.

Die Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich über die Anerkennungsberatung in Stuttgart: Tel. + 49 (0)711/21061-80
Sprechzeiten:

Montag und Dienstag: 9.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr

ALTERSJUBILARE

vom 03.02. – 09.02.2017

04.02.1942 Johann Schuller, Hölderlinstraße 41, 75 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

The BeSt – die Bewerber- und Stellenbörse am 8. Februar in der Agentur für Arbeit Heilbronn

Bewerber und Quereinsteiger, die Anlern-tätigkeiten suchen und Arbeitgeber die diese Stellen anbieten, können sich direkt kennenlernen. Die Agentur für Arbeit Heilbronn bietet ihnen am Mittwoch, 8. Februar, von 8 bis 12 Uhr, in Raum 347 eine Bewerber- und Stellenbörse für Anlern-tätigkeiten an.

Die interessierten Bewerber können sich an Aushängen über freie Jobs informieren. Auch haben sie die Möglichkeit, in Einzelgesprächen mit Vermittlungsfachkräften sich passgenaue Stellen zeigen zu lassen.

Teilnehmende Arbeitgeber können sich und ihre Stellenangebote direkt den Bewerbern präsentieren. Erste Gespräche mit potenziellen Bewerbern sind ebenfalls möglich.

Arbeitgeber, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, wenden sich per E-Mail an Heilbronn.arbeitgeber@arbeitsagentur.de oder telefonisch an Maren Wandtke unter 07131/969541.